

# AMTSBLATT

## Gemeinde Rechtenstein

Herausgeber: Bürgermeisteramt 89611 Rechtenstein  
Verantwortlich für den amtlichen Inhalt:  
Bürgermeisterin Romy Wurm oder Vertreter im Amt

Jahrgang 50

02.03.2018

Nr. 9

Öffnungszeiten des Rathauses:

**Montag, Mittwoch, Freitag von 8.00 Uhr bis 11.00 Uhr**

**Donnerstag von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr**

**Durch Wahrnehmung von Terminen außerhalb des Rathauses können Sprechzeiten der Bürgermeisterin entfallen.**

**Wichtige Termine, auch außerhalb der Öffnungszeiten, können vorher telefonisch vereinbart werden.**

Tel.: 07375 / 244

Fax: 07375 / 92015

E-Mail: [gemeinde@rechtenstein.de](mailto:gemeinde@rechtenstein.de)

### **Amtliche Bekanntmachungen**

#### **Krämermarkt fällt aus**

**Wegen der anhaltenden Kälte wird der Markt auf einen späteren Zeitpunkt im Frühling verschoben. Wir werden Sie rechtzeitig über den neuen Termin informieren.**

**Ihre Markthändler, Gemeindeverwaltung und Kreativkreis Rechtenstein**

#### **Holzverkauf durch die Gemeinde**

Die Gemeinde musste die Eschen entlang der Brühlhofstr. (Bereich Brühlhof/Villa) ja aufgrund des Eschentriebsterbens fällen lassen. Es sind 3,69 Festmeter Brennholz angefallen. Wir bieten diese zum Preis von 55,- Euro/Fm an. Bitte wenden Sie sich bei Interesse an die Gemeindeverwaltung. Vielen Dank.

#### **Blaue Tonne**

Da wir viele Fragen zur Blauen Tonne erhalten habe, hier nochmals kurze Erläuterungen:

##### **Was gehört in die „Blaue Tonne“:**

Zeitungen, Zeitschriften; Illustrierte, Taschenbücher, Kataloge, Prospekte, Korrespondenzen, Schulhefte, Papier aus Datenverarbeitungsanlagen, Notizpapier, Packpapier, Kartonagen, Pappe, Schachteln, Mischpapier.

##### **Was gehört nicht in die „Blaue Tonne“:**

Tetra-Packs für Milch, Getränke, Kakao, Säfte, etc., Kohle- und Blaupapier, Papier mit Kunststoff- oder Metallbeschichtung, Hygienepapier, verschmutzte und nasse Papierabfälle, Wachs- und Pergamentpapier, Fotos, Tapeten, Einweggeschirr, beschichtetes Telefaxpapier, Eierkartons, Bücher mit Plastikeinband, Windeln und sonstiger Müll.

**Bitte die Tonne ab 6.00 Uhr am Straßenrand bereitstellen!**

**WICHTIG:** Die Entleerung wird mit einem Seitenlader durchgeführt. Deshalb müssen Sie die Tonnen so ausrichten, dass die Räder und Griffe von der Straße weg zeigen, so dass der Seitenlader die Gefäße an der Straße greifen kann, höchstens 1 m vom Randstein entfernt aufstellen.

**Bitte die Blauen Tonnen paarweise auf einer Straßenseite (wie die Tonnen bei der letzten Leerung abgestellt wurden).** Es werden immer zwei Tonnen gleichzeitig geleert. Bitte eng nebeneinander stellen. **Sie leisten bei der richtigen Aufstellung auf einer Straßenseite einen Beitrag zum Verkehrsfluss, zur Sicherheit und zum Umweltschutz.** Außerdem sind die Fahrzeuge schneller aus ihrer Straße verschwunden.

Ihre Gemeindeverwaltung

---

## Landratsamt Alb-Donau-Kreis

### Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik des Kreistags

Am **Montag, 12.03.2018**, findet im kleinen Sitzungssaal des Landratsamts in Ulm eine Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik des Kreistags statt. Beginn ist um 15:00 Uhr.

Tagesordnung

Öffentliche Beratung

1. K 7406 Sanierung zwischen Asch und Bermaringen – Vergabe der Bauarbeiten
2. K7415 Radweg Unterstadion – Rottenacker; Baubeschluss
3. Bewirtschaftung von Straßenrändern, kreiseigenen Grünflächen und sonstigen Verkehrsflächen
4. Bekanntgaben

Heiner Scheffold, Landrat

Fachdienst Landwirtschaft:

### Schweinehaltung – modern und tiergerecht - Betriebsbesichtigung in Erbach am 10. März

Einblick in einen modernen und tiergerechten Schweinemastbetrieb erhalten Besucherinnen und Besucher am Samstag, den 10. März zwischen 14 Uhr und 16 Uhr auf dem landwirtschaftlichen Betrieb Eberle in Erbach. Informiert wird über die Schweinehaltung und die Arbeit des Landwirts. Dabei gibt es auch Informationen darüber, wie eine wirtschaftliche Produktionsweise mit dem Tierschutz und dem Umwelt- und Verbraucherschutz einhergeht. Dies ist Teil einer Veranstaltungsreihe, die das Landratsamt Alb-Donau-Kreis in Kooperation mit heimischen Betrieben organisiert. Anmelden kann man sich beim Fachdienst Landwirtschaft des Landratsamts bis zum 6. März unter der Telefonnummer 07 31/1 85-30 98 - oder unter [ernaehrung@alb-donau-kreis.de](mailto:ernaehrung@alb-donau-kreis.de).

---

### Abholung Gelber Sack

Die nächste Abfuhr des Gelben Sacks (auch Dosen dürfen eingeworfen werden) findet am **Mittwoch, 07.03.2018** statt. Bitte kein Glas einwerfen.

---

**Blaue Tonne:** Nächster Abholtermin: Dienstag, 06.03.2018

**Das Fahrzeug fährt einmal durch jede Straße, deshalb stellen Sie bitte die Tonne künftig auf die Straßenseite, auf der sie nach der letzten Leerung abgestellt wurde.**

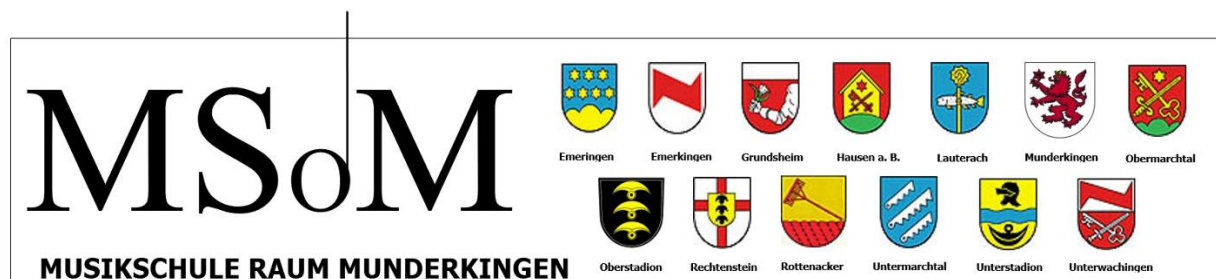
## Mitteilungen der Woche

### Sixtus-Bachmann-Grundschule Obermarchtal

**Frau Margot Frankenhauser ist Leiterin der Grundschule Obermarchtal**

Das Regierungspräsidium Tübingen hat Frau Margot Frankenhauser, bisher Konrektorin an der Grundschule im Alten Konvikt Ehingen, mit sofortiger Wirkung zur neuen Leiterin der Sixtus-Bachmann-Grundschule Obermarchtal bestellt. Voraussichtlich bis zum Schuljahresende wird Frau Frankenhauser weiterhin Lehrerin an ihrem bisherigen

Wirkungsort bleiben. D.h., dass es in diesem Schuljahr hinsichtlich des Unterrichts bei den bisherigen Lehrkräften und Stundenplänen an unserer Grundschule bleiben wird. Als Gemeinde dürfen wir uns freuen, dass die Schulleiterstelle nun wieder besetzt ist. Wir wünschen Frau Frankenhauser einen guten Start und ein fruchtbares und erfolgreiches Wirken an unserer Grundschule.



Marktstr. 1, 89597 Munderkingen, Tel. 07393 598-122, Mobil (außerhalb der Sprechzeit): 0172 7311640, Fax 598-130  
E-Mail: [musikschule@munderkingen.de](mailto:musikschule@munderkingen.de), Web: [www.musikschule-raummunderkingen.de](http://www.musikschule-raummunderkingen.de)  
Sprechzeit: Mi - Fr 09:00 – 11:00



**Die Musikschule Raum Munderkingen –  
Ansprechpartnerin für kompetente und erfolgreiche Musikausbildung**

### **Veranstaltungen**

Samstag, 03. März 2018, 18:00 Uhr, Emerkingen/Musikerheim:

Internes Vorspiel der Klasse von Marek Scheliga, Trompete (Vorbereitung zum Wertungsspiel)

Samstag, 10. März 2018 und Sonntag 11. März 2018, Oberstadion/Festhalle:

VG-Projekt "Gemeinsames Miteinander", Initiator und Organisator Volker Frank. Die Musikvereine im Raum der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen und die Musikschule Raum Munderkingen führen ein gemeinsames Musikprojekt durch. Die Musiker teilen sich in zwei Orchester auf und werden die Ergebnisbekanntgaben des Jugendwertungsspiels im Blasmusikkreisverband Ulm/Alb-Donau musikalisch umrahmen.

Freitag, 18. Mai 2018, 18:00 Uhr, Munderkingen/Aula im Schulzentrum:

Internes Vorspiel der Klasse von Wilhelm Rudat, Akkordeon und Keyboard

### **Kurse**

- „Musikreigen“ für Kleinkinder ab 24 bis 48 Monate: 12 Unterrichtseinheiten à 45 Min. / Teilnehmer mind. 5 / Kursgebühr: € 40,-
- „Klassischer Gesang“ (Frauen und Männer): 8 Unterrichtseinheiten à 90 Min. / Teilnehmer mind. 5 / Kursgebühr € 65,-
- „Gitarre/erwachsene Anfänger“ und „Gitarre/erwachsene Fortgeschrittene“: Jeweils 8 Unterrichtseinheiten à 45 Min. / Teilnehmer mind. 5 / Kursgebühr € 49,-
- „Liedbegleitung Gitarre für Anfänger“ 8 Unterrichtseinheiten à 45 Min. / Teilnehmer mind. 5 / Keine Alterseinschränkung / Kursgebühr € 49,-

Anmeldungen zu allen Kursen sind laufend möglich.

### **Musikalische Früherziehung in allen Verbandsgemeinden**

MFE ist ein zweijähriger Gruppenunterricht für Kinder ab dem vierten Lebensjahr, mit dem Ziel, das Kind in seiner Gesamtpersönlichkeit über die Medien Sprache, Musik und Bewegung zu fördern. MFE ist unverzichtbar für die seelische und geistige Bildung unserer Kinder. Die rhythmische Erziehung spielt zu Beginn allen Lernens eine zentrale Rolle, da Kinder ihren Körper als Instrument erleben. Dabei lernen sie, sich in der Körpersprache auszudrücken und werden in ihren Bewegungen koordinierter. Die Kinder sind dadurch entspannter, wacher, selbstbewußter und aufnahmebereiter als Kinder ohne musikalische Früherziehung. Das wirkt sich deutlich positiv auf die seelische Entwicklung und die soziale und schulische Intelligenz aus. Wir bieten MFE in allen Verbandsgemeinden an, in Kooperation mit Ihrem örtlichen Kindergarten. Sprechen Sie uns auch dort an, wo eine solche Kooperation derzeit noch nicht stattfindet – wir arbeiten dann auch für Ihr Kind an einer Lösung! Die monatliche Gebühr ist mit € 26,- (Mindestteilnehmerzahl ca. 5) sehr günstig. Auf Antrag gewähren wir Sozialermäßigung.

### **Fachbereiche im Ganzjahresangebot**

- Holz- und Blechblasinstrumente, Klavier, Harfe, Orgel, Violine, Viola, Gesang, Gitarre, Akkordeon, Keyboard, Schlaginstrumente (Percussion)
- Weitere Instrumente und Fächer auf Anfrage
- Musiktheorie/Gehörbildung für: D- und C-Prüfungen, Aufnahmeprüfung an Musikhochschulen und als Ergänzung zum Instrumentalunterricht

### **Beraten – Schnuppern**

Interesse an Instrumentalunterricht? Dann melden Sie sich doch einfach für eine kostenlose Beratung oder zum Schnuppern bei der betreffenden Lehrkraft an – die Musikschulleitung vermittelt den Kontakt zur Terminvereinbarung.

### **Wo findet der Unterricht statt?**

In Munderkingen im Schulzentrum, in Gebäuden der Innenstadt und in den Kindergärten. In den Verbandsgemeinden in Musikerheimen, Kindergärten und Schulgebäuden.

### **Senioren**

Ab 60 Jahren entfällt der Erwachsenenzuschlag (50%) beim ganzjährigen Angebot.

---

## **Schulverbund Munderkingen**

### **Schulfest und Tag der offenen Tür am Schulverbund Munderkingen**

„Gemeinsam mehr sein“ ist das Motto unter dem das Schulfest und der Tag der offenen Tür am Samstag, 03. März 2018 von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr am Schulverbund Munderkingen steht. Hierzu sind alle Eltern und interessierten Bürger ganz herzlich eingeladen. Der Schulverbund mit Grundschule, Werkrealschule, Realschule und Gemeinschaftsschule öffnet seine Türen und die Besucher haben die Möglichkeit alle Räumlichkeiten zu besichtigen. Es erwartet die Besucher ein buntes Programm, das von Schülern und Lehrern erstellt wurde. Es gibt Kinderschminken, Torwandschießen, chemische Versuche, Astronomie, musikalische Aufführungen der Grundschüler und des Orchesters, Knobelspiele, Ausstellungen in den verschiedenen Räumen, Entspannungsübungen, Fräsen mit der CNC-Maschine und vieles mehr. Auch einige Bildungspartner sind mit dabei und stellen sich und die Ausbildungsberufe vor. Jeweils um 13.00 Uhr und um 15.00 Uhr erläutern Bürgermeister Dr. Michael Lohner und Rektorin Jutta Braisch in der Aula den Schulverbund und was er alles bieten kann. Für das leibliche Wohl mit Kaffee, Kuchen und Erfrischungsgetränken sorgt der Gesamtelternbeirat im Atrium des Erweiterungsbaus.

Die Schüler, Eltern, Lehrer und die Schulleitung freuen sich auf viele Besucher.

**Für die Eltern und Schüler der Klasse 4 findet am Freitag, 9. März 2018 um 15.00 Uhr ein Informationsnachmittag statt, an dem die Viertklässler sehen können, was es alles an der Realschule und Gemeinschaftsschule gibt und wie dort gelernt wird. Für die Eltern gibt es eine Vorstellung der Schularten und anschließend Führungen durch Lehrer.**

---

## **Agentur für Arbeit**

### **Vortrag im BiZ: Au Pair, Praktika, Work & Travel - Wege ins Ausland**

Immer mehr junge Menschen zieht es nach der Schule in die Welt hinaus, um ein fremdes Land oder andere Kulturen kennenzulernen. Wer zudem auch Arbeitserfahrung im Ausland sammeln will, der kann sich bei der Veranstaltung „Wege ins Ausland“ im Ulmer Berufsinformationszentrum (BiZ) umfassend über verschiedene Möglichkeiten informieren. Zahlreiche Organisationen stellen an Informationsständen ihre Programme vor, die alle die gleiche Intention haben – nämlich Arbeit und Reisen miteinander zu verbinden. Auch Fragen zur Stellensuche, Versicherungen, Kosten und den erforderlichen sprachlichen Voraussetzungen können im persönlichen Gespräch beantwortet werden. Die dreistündige Veranstaltung findet am Donnerstag, 1. März im BiZ statt und beginnt um 15 Uhr. Das Ulmer BiZ ist in der Wichernstraße 5. Der Eintritt ist wie immer frei, eine Anmeldung nicht erforderlich. Das BiZ ist unter der Durchwahl 0731 160-777 zu erreichen.

### **Meldepflicht von Arbeitsplätzen für schwerbehinderte Menschen bis spätestens 31. März! Wichtiger Termin für Arbeitgeber**

Betriebe und Verwaltungen mit zwanzig und mehr Beschäftigten sind verpflichtet, fünf Prozent ihrer Arbeitsplätze mit schwerbehinderten Menschen zu besetzen. Tun sie das nicht, müssen sie für jeden nicht besetzten Pflichtplatz eine Ausgleichsabgabe an das zuständige Integrationsamt zahlen. Die Höhe dieser Abgabe ist abhängig von der Beschäftigungsquote. Die Vordrucke zum Anzeigeverfahren und das Bearbeitungsprogramm REHADAT-Elan (CD-ROM) für die elektronische Abwicklung wurden bereits im Januar den Betrieben und Verwaltungen zugesandt. Viele Arbeitgeber haben ihre Meldung bereits der örtlichen Agentur zugeleitet. Arbeitgeber, die ihrer Meldepflicht noch nicht nachgekommen sind, können dies noch bis zum 31. März – eine Fristverlängerung ist nicht möglich – nachholen. Damit vermeiden sie eine Ordnungswidrigkeit, denn ist eine Anzeige unvollständig, falsch ausgefüllt oder geht sie verspätet ein, kann dies mit einem Bußgeld geahndet werden kann. Fragen rund um das Anzeigeverfahren werden wochentags von 09:30 Uhr bis 11:30 Uhr unter der Rufnummer 07161 9770 333 beantwortet. Dieses Serviceangebot richtet sich an Arbeitgeber im Bezirk der Agentur für Arbeit Ulm.

## **BiZ & Donna – Vortragsreihe (nicht nur) für Frauen: Coaching – rund um den Bewerbungsprozess**

Dass die Bewerbung die Eintrittskarte für den beruflichen Einstieg ist, weiß jeder. Mehr darüber weiß Claudia Brenner, Personalmanagerin von Akut... Kompetente Lösungen GmbH in Ulm. Am Mittwoch, 14. März, ist Brenner zu Gast im Ulmer Berufsinformationszentrum und coacht interessierte Besucherinnen und Besucher rund um den Bewerbungsprozess. Die zweistündige Veranstaltung findet im großen Gruppenraum im BiZ statt und beginnt um 9 Uhr in der Ulmer Wichernstraße. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, der Eintritt ist frei. Claudia Brenner informiert darüber, wie man ein Bewerbungsanschreiben gestaltet, was in den Lebenslauf gehört und welche Zeugnisse und Zertifikate eine Bewerbung komplett machen. Nicht zuletzt geht es auch darum, der Bewerbung eine persönliche Note zu verleihen. Die Vortragsreihe BiZ & Donna wird in Kooperation der Agentur für Arbeit Ulm, der Agentur für Arbeit Neu-Ulm sowie der Jobcenter Ulm, Alb-Donau und Neu-Ulm durchgeführt.

---

## **Schimmelpilzbefall im Haus vorbeugen und beseitigen**

**Tipps zur Verringerung des Schimmelrisikos - Bauliche Maßnahmen und eigenes Verhalten können helfen. Energieberater unterstützen bei der energetischen Sanierung.** Schimmel in Gebäuden ist ein Indiz für schlechtes Raumklima und kann die Gesundheit der Bewohner ernsthaft beeinträchtigen. Richtiges Verhalten und energetische Sanierungsmaßnahmen verringern diese Gefahr erheblich. Das vom Umweltministerium Baden-Württemberg geförderte Informationsprogramm Zukunft Altbau hat dazu ein neues Merkblatt veröffentlicht. Es zeigt auf, wie Gebäudeeigentümer und -nutzer Schimmelpilzbefall verhindern und beseitigen können. Wichtig ist vor allem das regelmäßige Stoß- und Querlüften der Räume, um die Feuchtigkeit aus der Wohnung zu befördern. Darüber hinaus bieten gezielte Dämmmaßnahmen Schutz vor den meist grauen und schwarzen Flecken. Ist Schimmelpilzbefall in kleinerem Umfang bereits vorhanden, können die Bewohner selbst aktiv werden. Hat der Fleck eine Fläche von mehr als 0,5 Quadratmeter, müssen Profis das Problem beseitigen. Anschließend sollte die Ursache behoben werden. Neutrale Informationen zur Sanierung von Wohngebäuden gibt es auch über das für Anrufer kostenfreie Beratungstelefon von Zukunft Altbau 08000 12 33 33 oder unter [www.zukunftaltbau.de](http://www.zukunftaltbau.de).

### **Häufigste Ursache ist ungenügende oder fehlende Dämmung**

Die Ursachen für Schimmel sind vielfältig. Neben direkt ins Gebäude eingebrachter Feuchtigkeit durch undichte Dächer, defekte Wasserleitungen und Regenrohre gibt es verschiedene Schwachstellen an der Gebäudehülle, die ein Risiko für Schimmelbildung darstellen. Die häufigste Ursache für die gefürchteten Flecken sind schlecht oder ungedämmte Gebäude, bei denen beispielsweise Gebäudeecken innen besonders abkühlen. Wenn dann noch im Winter erhöhte Luftfeuchtigkeit nicht konsequent nach außen weggelüftet wird, wächst der Schimmelpilz auf allen Baumaterialien, die ihm eine entsprechende Nährstoffbasis bieten. „Typische Beispiele sind Schimmelecken in nicht ausreichend belüfteten und kühl gehaltenen Schlafzimmern“, erklärt Frank Hettler von Zukunft Altbau. Wenn Schäden immer wiederkehren, sind energetische Sanierungsmaßnahmen angebracht. Hierfür sollte ein Sachverständiger, der Erfahrung in der Beurteilung von Schimmelpilzbefall besitzt, zu Rate gezogen werden.

### **Thermo-Hygrometer zur Kontrolle der Luftfeuchtigkeit**

Gebäudeeigentümer können aber auch durch eigenes Verhalten das Schimmelrisiko senken. Mit frischer Luft und gleichmäßig verteilter Wärme wird überschüssige Feuchtigkeit aus den Räumen weggelüftet. Ein Thermo-Hygrometer hilft, um die Luftfeuchte im Blick zu behalten. „Empfohlen sind 20 Grad Celsius und weniger als 50 Prozent relative Luftfeuchtigkeit während der Heizperiode“, erläutert Hettler. Wenn die Luftfeuchtigkeit steigt – etwa durch kochen und duschen – ist ein Stoß- und Querlüften der Räume eine gute Möglichkeit, um die Feuchtigkeit zu reduzieren, ohne Wände und Böden auszukühlen. Auch Wäschetrocknen in der Wohnung ist problematisch: So wird viel Feuchtigkeit in die Wohnung gebracht. Grundsätzlich gilt: Je schlechter die Innenseite der Außenwände belüftet sind, desto anfälliger sind sie für Schimmel. Kühle Wände sollten daher nicht mit Möbeln verstellt werden.

### **Sanierungsplan bei größerem Schimmelpilzbefall**

Ist eine betroffene Fläche kleiner als etwa 70 mal 70 Zentimeter, können Eigentümer den Schimmel mit einer entsprechenden Ausrüstung und dem richtigen Mittel selbst beseitigen. Manche Menschen sollten das jedoch nicht tun: „Allergiker, Asthmatiker oder Personen mit einem geschwächten Immunsystem sollten eine Schimmelbehandlung auf keinen Fall selber durchführen“, so Hettler. Größerer Schimmelpilzbefall ist dagegen ein klarer Fall für den Fachmann. Qualifizierte Dienstleister sollten Eigentümer ganzheitlich beraten und einen neutralen, mindestens zweitägigen Ausbildungslehrgang bei einem Fachverband nachweisen können. Zu einem fundierten Sanierungsplan gehören vier Stufen: Erstens eine ausführliche Prüfung des Schimmelverdachts. Zweitens Schutzmaßnahmen, wie das Abdecken befallener Stellen oder gar die Sperrung betroffener Räume. Drittens eine fachgerechte Sanierung, bei der Experten die befallenen Materialien entfernen und den Sanierungsbereich gründlich reinigen. Und viertens schließlich die Ursachenbehebung, zum Beispiel durch eine Außenwandwärmedämmung oder der Installation einer Lüftungsanlage.



Das neue Schimmel-Merkblatt, eine Liste von Sachverständigen zur Erkennung und Einstufung von Schimmelbefall sowie eine Liste mit ausgebildeten Betrieben zur Schimmelpilzentfernung finden Hauseigentümer hier: [www.zukunftaltbau.de/im-eigenheim/sanierung/gebaeudehuelle/](http://www.zukunftaltbau.de/im-eigenheim/sanierung/gebaeudehuelle/)

---

**Minister Peter Hauk MdL: „Mit dem Programm ‚Spitze auf dem Land!‘ bauen wir die führende Stellung Baden-Württembergs gezielt aus“ - Innovative Unternehmen im Ländlichen Raum werden gezielt von der Landesregierung unterstützt / Bewerbung für bevorstehende Auswahlrunde „Spitze auf dem Land!“ bis zum 31. März möglich**

„In keinem anderen Land gibt es so viele Marktführer wie in Baden-Württemberg. Nicht nur die Zahl der Marktführer ist einmalig, sondern auch deren Verteilung über die verschiedenen Branchen hinweg und über die Fläche. Das Know-how und die Innovationkraft finden sich nicht nur in den Ballungszentren, sondern auch zum Beispiel im Schwarzwald, auf der Schwäbischen Alb oder im Odenwald. Um die Spitzenstellung des Landes als eine der wirtschaftlich stärksten und attraktivsten Regionen in Europa zu halten reicht es nicht, sich auf der bisherigen Leistung auszuruhen“, sagte der Minister für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz, Peter Hauk MdL, am Donnerstag (22. Februar) in Stuttgart. Der globale Wettbewerb fordere von den Unternehmen, ihre Produkte kontinuierlich weiter zu entwickeln sowie ihre Produktpalette durch neue, innovative Produkte zu erweitern. Nur so könnten

„Die bisher über die Förderlinie ‚Spitze auf dem Land! Technologieführer für Baden-Württemberg‘ geförderten Unternehmen zeigen deutlich, dass die Mittelständler im Ländlichen Raum Baden-Württembergs hoch innovativ sind. Sie scheuen sich nicht davor, gewohnte Wege zu verlassen, Technologien und Prozesse in anderen Bereichen zu testen und auf diese zu übertragen, um neue Märkte zu erschließen. Zahlreiche von ihnen haben das Potential, in ihrem Bereich eine führende Position sie auf dem Markt bestehen und Arbeitsplätze und Wohlstand sichern.

einzunehmen und sie sind ein wichtiger und unverzichtbarer Wachstumsmotor“, erklärte Minister Hauk. Genau diese innovationsstarken Unternehmen im Ländlichen Raum fördere das Land gezielt durch die Förderlinie ‚Spitze auf dem Land!‘. Gemeinden mit solchen Unternehmen können sich bis zum 31. März 2018 für die Hintergrundinformationen:

Die Förderlinie ‚Spitze auf dem Land! Technologieführer für Baden-Württemberg‘ richtet sich an innovationsorientierte Unternehmen, die das Potenzial haben, einen Beitrag zur Technologieführerschaft Baden-Württembergs zu leisten. Diese Unternehmen sind von besonderer Bedeutung für den Ländlichen Raum, da sie die ausgeglichene Struktur Baden-Württembergs prägen und Kerne für Innovationen und Zukunftsfähigkeit sind. Kleine Unternehmen mit weniger als 50 Beschäftigten können für ihre Investition bis zu 20 Prozent Zuschuss erhalten, mittlere Unternehmen mit weniger als 100 Beschäftigten bis zu zehn Prozent. Der maximale Förderbetrag pro Projekt beträgt 400.000 Euro. Bezuschusst werden Unternehmensinvestitionen in Gebäude, Maschinen und Anlagen zur Entwicklung und wirtschaftlichen Nutzung neuer oder verbesserter Produkte und Dienstleistungen. aktuelle zehnte Auswahlrunde bewerben. In der Förderperiode 2014-2020 stehen für die Förderlinie insgesamt rund 40 Millionen Euro zur Verfügung. Die Mittel werden aus dem Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE) und dem baden-württembergischen Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) zur Verfügung gestellt. In den zurückliegenden neun Auswahlrunden hat der auf Landesebene gebildete Bewertungsausschuss über 170 Projekte beraten. Für insgesamt 81 Projekte wurde eine Förderzusage erteilt. Die bisher bereitgestellten Fördermittel belaufen sich auf insgesamt 27 Millionen Euro. Auf Seiten der Unternehmen wird dadurch ein Investitionsvolumen in Höhe von 222 Millionen Euro angestoßen. Die Bewerbung für die Förderlinie erfolgt schriftlich durch Aufnahmeanträge der Gemeinden in Zusammenarbeit mit dem Unternehmen. Die Entscheidung über die Aufnahme erfolgt durch das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz auf der Basis des Vorschlages eines dazu eingerichteten Bewertungsausschusses. Dieser tagt zweimal jährlich, im April und Oktober eines Jahres. Aufnahmeanträge können jederzeit eingereicht werden. In der Auswahlrunde im April eines Jahres werden alle Aufnahmeanträge berücksichtigt, die bis zum 31. März vorliegen. In der Auswahlrunde im Oktober diejenigen, die bis zum 30. September eines Jahres vorliegen. Im Bewertungsausschuss vertreten sind der Gemeindegtag Baden-Württemberg, die Steinbeis-Stiftung für Wirtschaftsförderung, das Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung GmbH, die Wirtschaftsinitiative Baden-Württemberg Connected e.V., die Executive School of Management, Technology and Law der Universität St. Gallen, die Landeskreditbank Baden-Württemberg – Förderbank, die Regierungspräsidien Stuttgart, Karlsruhe, Freiburg und Tübingen sowie das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz. Mit dem EFRE und dem darauf aufbauenden Programm „Innovation und Energiewende“ richten die Europäische Union und das Land Baden-Württemberg im Programmzeitraum 2014-2020 den Fokus auf die Stärkung von Forschung, technologischer Entwicklung, Innovation sowie die Verringerung der CO<sub>2</sub>-Emissionen. Das ELR ist das bedeutendste Förderprogramm des Landes zur integrierten Strukturentwicklung von Gemeinden im Ländlichen Raum. Das Land fördert private, gewerbliche und kommunale Investitionen, die im Rahmen eines Entwicklungskonzeptes zur Strukturverbesserung führen. Im Förderschwerpunkt „Arbeiten“ wird die Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen in kleinen und mittleren Unternehmen unterstützt. Im Zusammenspiel mit der EFRE-Förderung liegt der Schwerpunkt der aktuellen Förderperiode auf der Sicherung und dem Ausbau der Technologieführerschaft Baden-Württembergs in der Fläche. Weitere Informationen stehen Ihnen auf der Internetseite des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz unter [www.mlr.baden-wuerttemberg.de/de/unsere-themen/laendlicher-raum/](http://www.mlr.baden-wuerttemberg.de/de/unsere-themen/laendlicher-raum/) sowie unter [www.efre-bw.de](http://www.efre-bw.de) zur Verfügung.

**Günstig fahren: mit einem DING-Gruppen-Fahrscheine für 5 Personen Euro 17,00 Euro hin und zurück nach Ulm, Ehingen, Riedlingen!**

**NEU:** Mit der DING-Fahrkarte können nun auch Fahrten nach Herbertingen, Bad Saulgau, Altshausen, Aulendorf gemacht werden und über Schelklingen auch nach Münsingen. Nützen Sie diese neue Möglichkeit auch mit der DING-Fahrkarte in angrenzende Verkehrsverbünde (naldo/bodo) zu fahren.

Bitte nutzen Sie dieses Angebot so oft als möglich – z.B. für eine Fahrt zum Einkaufen oder zum Arzt oder einfach so!  
Haltezeiten:

Richtung Ulm:

RE 22331	Mo-Fr	Rechtenstein 05:07 – Ehingen 05:21 – Ulm 05:51
RE 22337	tägl.	Rechtenstein 7:57 – Ehingen 8:14 – Ulm 8:42
IRE 3207	tägl.	Rechtenstein 11:00 – Ehingen 11:11 – Ulm 11:41
IRE 3211	tägl.	Rechtenstein 15:00 – Ehingen 15:11 – Ulm 15:41
IRE 3215	tägl.	Rechtenstein 19:00 – Ehingen 19:12 – Ulm 19:41



Richtung Sigmaringen-Donaueschingen-Neustadt (Schwarzwald)

IRE 3206	Sa+So	Rechtenstein 9:00 – Sigmaringen 09:31 – Donaueschingen 10:34
IRE 3204	Mo-Fr	Rechtenstein 9:00 – Sigmaringen 9:31 – Donaueschingen 10:34
IRE 3210	tägl.	Rechtenstein 13:01 – Sigmaringen 13:31 – Donaueschingen 14:34
IRE 3214	tägl.	Rechtenstein 17:01 – Sigmaringen 17:31 – Donaueschingen 18:34
RE 3218	tägl.	Rechtenstein 21:02 – Sigmaringen 21:31 – Donaueschingen 22:34

Rückfahrmöglichkeiten siehe [www.bahn.de/fahrplan](http://www.bahn.de/fahrplan)

<b>Ärzte- und Apotheken-Bereitschaftsdienst</b>	
<b>Rettungsdienst</b>	<b>112</b>
<b>Euronotruf (Feuerwehr, Rettungsdienst, Wasserrettung)</b>	<b>112</b>
<b>Kreiskrankenhaus Ehingen</b>	<b>07391/5860</b>
<b>Polizei</b>	<b>110</b>
<b>Polizeiposten Munderkingen</b>	<b>07393/9156-0</b>
<b>Giftnotruf Freiburg</b>	<b>0761/19240</b>
<b>Krankentransport</b>	<b>0731/19222</b>
<p style="text-align: center;"><b>Ärztlicher Bereitschaftsdienst / Allgemeiner Notfalldienst</b></p> <p><b><u>Bereitschaftsdienst – Zeiten (Telefon):</u></b>                      Montag, Dienstag, Donnerstag 18.00 Uhr bis 08.00 Uhr des Folgetages                      Mittwoch 13.00 Uhr bis 08.00 Uhr des Folgetages                      Freitag 16.00 Uhr bis 08.00 Uhr des Folgetages                      Samstag, Sonntag, Feiertag (auch 24./31.12.) 08.00 Uhr bis 08.00 Uhr des Folgetages                      Die Gesprächsvermittlung zum Arzt erfolgt über die Rettungsleitstelle Ulm.</p> <p><b><u>Öffnungszeiten der Notfallpraxis Ehingen</u></b>                      Nur an Samstag, Sonntag, Feiertag (auch 24./31.12.) 08.00 Uhr bis 22.00 Uhr                      An allen normalen Werktagen (Mo-Fr) ist die Notfallpraxis nicht besetzt. Die Notfallpraxis steht allen Bürgern in der Region zur Verfügung. Für die Sprechstunde benötigen Sie keinen Termin.</p> <p><b><u>Bereitschaftsdienst an den Wochenenden/ Feiertagen</u></b>                      Der <b>fahrbereite diensthabende Arzt</b> ist in der Telefonbereitschaft während der Dienstzeit über die Telefonnummer 0180/1929235 erreichbar. Innerhalb des Dienstbezirks steht er für tel. Beratungen und medizinisch notwendige Hausbesucher immobilier Patienten zur Verfügung.</p> <p><b><u>Bereitschaftsdienst an den Werktagen (Mo-Fr, ohne Feiertag)</u></b>                      Der diensthabende Arzt ist in Telefonbereitschaft während der Dienstzeit über die o.g. Nummer erreichbar. Ort und Zeitpunkt der Behandlung sind grundsätzlich tel. zur erfragen.</p> <p>Bei <b>lebensbedrohlichen und dringenden Notfällen</b> und im Zweifelsfall ist die Rettungsleitstelle Ulm auf der <b>Notrufnummer 112</b> anzurufen.</p>	<b>116 117</b>
<b>Zahnärztlicher Notfalldienst</b>	<b>01805 911 601</b>
<b>Kinderärztlicher Notfalldienst</b>	<b>0180 6073100</b>
<b>Kinderärztlicher Notfalldienst der Gemeinden Ehingen, Emeringen, Emerkingen</b>	<b>0180 1929343</b>

<b>Augenärztlicher Notfalldienst</b>	<b>0180 1929350</b>
<b>Sozialstation Munderkingen</b>	<b>07393/3882</b>

### **Apotheken-Bereitschaftsdienst:**

(Der Apothekennotdienst umfasst wochentags die Mittags-Pause von 12.30-14.00 Uhr und den Nachtdienst ab 18.00 Uhr bis zum nächsten Tag 08.30 Uhr. An Wochenenden und Feiertagen ist der Notdienst am angegebenen Tag jeweils ab 08.30 Uhr bis 08.30 am darauf folgenden Tag für Sie in Bereitschaft.)

**03.03.2018** Apo. im Alb-Donau-Center, Ehingen  
**04.03.2018** Apo. Dr. Mack am Wenzelstein, Ehingen  
**05.03.2018** Rats-Apotheke, Ehingen  
**06.03.2018** Apo. Dr. Mack, Marktplatz, Munderkingen  
**07.03.2018** Marien-Apotheke, Ehingen  
**08.03.2018** Apo. Dr. Mack, Schillerstr., Munderkingen  
**09.03.2018** Apo. im Alb-Donau-Center, Ehingen

### **Ambulanter Pflegeservice des Kreis- krankenhauses Ehingen Sozialstation Raum Munderkingen:**

**07391 – 586 586, (0800 / 0 586 586 Anruf gebührenfrei)**  
**Sie erreichen uns rund um die Uhr:**  
**Tel. 07393/3882, Fax: 07393/6743,**  
 Krankenpflege, Altenpflege, Hausw. Versorgung,  
 mobiler Sozialer Hilfsdienst, Med. Fußpflege, Familienpflege  
 Nachbarschaftshilfe, Warmer Mittagstisch  
**Tel. 07393-6600- Kirchhof 3, Munderkingen**  
**(Kath. Gem. Haus St. Michael)**  
 Montag-Freitag 08.00 – 12.00 Uhr  
 Montag 14.00 – 18.00 Uhr und nach Vereinbarung

### **IAV-Stelle Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle für ambulante Hilfen**

## Gedanke der Woche

M Ä R Z

Und aus der Erde schauet nur  
 alleine noch Schneeglöckchen;  
 So kalt, so kalt ist noch die Flur,  
 es friert im weißen Röckchen.

## Vereinsnachrichten

### **Freiwillige Feuerwehr Rechtenstein**

Nächste Probe: Montag, 12.03  
 Voranzeige Generalversammlung: Samstag, 17.03.18 um 19.30 Uhr im Gemeindehaus

### **Stricktreff**

Es wird wieder gestrickt am Dienstag, den 06.03. von 16.30 – 18.00 Uhr im Jugendraum.

### **Spinntreff**

Nächstes Treffen am Freitag, den 09.03. von 18.00 – 23.00 Uhr im Vereinsraum.

### **Fanfarenzug Obermarchtal e.V.**

**Aktive:** Am heutigen Freitag, 02.03.18 ist wieder Gesamtprobe. Bitte vollzählig, wir wollen ein neues Stück üben!  
 Gruß, Timo Schleicher, Musikalischer Leiter, [www.fz-obermarchtal.de](http://www.fz-obermarchtal.de)



## **LandFrauenverein Obermarchtal und Umgebung**

### **„Vom Hühnerrei zum Osterei“**

Am Dienstag, 06.03.2018, besichtigen wir den Geflügelhof Zembrot in Aulendorf und erhalten einen Einblick in die Eierfärberei. Wir treffen uns um 12.45 Uhr am Dorfplatz in Reutlingendorf und bilden Fahrgemeinschaften.

### **40 Jahre KreislandFrauenverband Ehingen**

Am Mittwoch, 07.03.2018, findet um 13.30 Uhr der KreislandFrauentag im Hotel „Adler“ in Ehingen statt. Anmeldung zwecks Fahrgemeinschaft bei der Vors. (Tel. 1367)

### **„Superfood - super gut?“**

Was ist dran an diesen Lebensmitteln? Enthalten sie tatsächlich außergewöhnlich viele Vitalstoffe und fördern damit unser Wohlbefinden? Auf diese und weitere Fragen weiß Antonie Heisler (Landratsamt Ulm) bei unserem Frauenfrühstück am Mittwoch, 14.03.2018 um 9.00 Uhr, eine Antwort. Anmeldung bis 10.03. bei der Vors. (Tel. 1367)  
Vorsitzende Andrea Fischer

---

## **Musikkapelle Obermarchtal e.V.**

### **Jugendgruppe 2008 - 2015 + alle Wertungsspiel-Aushelfer**

Wir proben heute wie gewohnt von 18:15 - 19:30 Uhr.

Montag, 05.03.18

Zusätzlich haben wir kommenden Montag, 05.03.18 von 18:15 - 19:30 Uhr eine außerordentliche Probe, um den letzten Feinschliff fürs Jugendwertungsspiel am 10.03.18 hinzubekommen.

### **Aktive Kapelle:**

Am heutigen Freitag, 02.03, um 19:45 Uhr wird sich uns der Bürgermeisterkandidat Martin Krämer vorstellen. Mit der Probe starten wir dann um 20.15 Uhr.

---

## **SpVgg Obermarchtal – Hauptversammlung**

zu der am Samstag, **10.03.2018** stattfindenden Hauptversammlung laden wir alle Mitglieder, Freunde und Gönner der SpVgg Obermarchtal ganz herzlich ein. Beginn: **20.00 Uhr** im Sportheim Obermarchtal.

### **Tagesordnung:**

- |   |   |
|---|---|
| 1. Begrüßung durch die 1. Vorsitzende           | 7. Bericht zum Mountainbike-Marathon 2017 |
| 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung | 8. Entlastung der Vorstandschaft          |
| 3. Bericht Schriftführer                        | 9. Wahlen                                 |
| 4. Bericht Kassierer                            | 10. Anträge/Wünsche                       |
| 5. Bericht Kassenprüfer                         | 11. Verschiedenes                         |
| 6. Berichte Abteilungsleiter                    |   |
| - Tischtennis                                   |   |
| - FC Marchtal                                   |   |
| - Tennis  |   |
| - Freizeitsport                                 |   |

Die Vorstandschaft SpVgg Obermarchtal

---

## **Skitag unter der Woche der Skiabteilung Munderkingen an den Sonnenkopf!**

Am Donnerstag, 08. März 2018, veranstaltet die Skiabteilung Munderkingen zusammen mit der Skizunft Ehingen einen Skitag unter Woche an den Sonnenkopf. Das Naturschnee-Skigebiet mit hervorragender Schneequalität wissen Insider sehr zu schätzen. Den Skitag lassen wir beim Après-Ski in der urigen „Kelo-Bar“ bei Live-Musik ab 16 Uhr mit „Hilander“ ausklingen. Die Abfahrt ist in Ehingen um 06.15 Uhr (Parkplatz am Stadion), in Kirchen um 06.30 Uhr (Halle) und in Munderkingen um 06.45 Uhr (Parkplatz an der Realschule). Anmeldeschluss: Montag, 05. März 2018. Bitte schnellstmöglich anmelden unter [www.skiabteilung-munderkingen.de](http://www.skiabteilung-munderkingen.de). Rückfragen bei Stephanie Stöhr, Tel. 07393/60275, oder Viola Betz, Tel. 07393/9819858.

## Narrenzunft Obermarchtal

### Einladung zur Hauptversammlung

Die Narrenzunft Obermarchtal e.V. lädt alle Mitglieder und Freunde zur Hauptversammlung ein. Diese findet am **Samstag, den 24.03.2018 um 20.00 Uhr** im Dachgeschoss des Dorfgemeinschaftshauses statt.

#### Tagesordnung:

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung
2. Bericht des Zunftmeisters über das abgelaufene Geschäftsjahr
3. Berichte des Kassiers und der Kassenprüfer
4. Bericht des Schriftführers
5. Entlastung der Vereinsführung
6. Wahlen
  - a) Wahl des stellv. Zunftmeisters
  - b) Wahl eines Kassiers
  - c) Wahlen von vier Narrenräten
  - d) Wahl eines Hexenmeisters
  - e) Wahl eines Jugendvertreters
7. Satzungsänderung §10 Vertretungsregel der Vorstandschaft
8. Anträge
9. Verschiedenes

Anträge sind bis zu 3 Tage vor der Versammlung beim Zunftmeister einzureichen. Die Vorstandschaft, der Narrenrat sowie die Maskenausschüsse würden sich freuen, zahlreiche Mitglieder an diesem Abend begrüßen zu dürfen.

## Inserate

### Nachruf

Die Ortsgruppe Rechtenstein/Obermarchtal des Schwäbischen Albvereins trauert um sein langjähriges und verdientes Mitglied

#### **Herrn Anton Buck**

Er war seit 29 Jahren Mitglied unseres Vereins. In all den Jahren erinnern wir uns sehr gerne an Seine zahlreichen Auftritte bei Familien- und Seniorennachmittage unserer Ortsgruppe. Seine überaus gekonnte und eindrucksvolle Vortragsart der schwäbischen Mundart werden uns unvergesslich bleiben. Durch Seine gesellige menschliche Art, Sein Wesen, war er geschätzt bei seinen Wanderfreunden.

In tiefer Verbundenheit und Dankbarkeit gedenken wir der vielen schönen Stunden, die wir gemeinsam mit unserem Anton verbringen durften.

Unser besonderes Mitgefühl gilt Seiner lieben Frau Anna mit Angehörigen.

Schwäbischer Albverein Ortsgruppe Rechtenstein/Obermarchtal

### Vortrag am Freitag, 9. März im Konventbau des ZfP Zwiefalten, großer Saal um 19.30 Uhr

**„Drei Freunde und ein Windhund – Eine Fußreise über die Schwäbische Alb im Jahr 1791“.**

#### **Mit Kreisarchivarin i. R. Irmtraud Betz-Wischnath, Pfullingen**

Gegen Ende des 18. Jahrhunderts gewann das Reisen zu Fuß an Bedeutung. Manche dieser Wanderer legten ihre Erlebnisse und Beobachtungen in Reiseberichten nieder. Dabei spielte eine gewisse Abenteuerlust, aber vor allem ein lebhaftes landeskundliches Interesse eine Rolle, das Interesse an Geologie und Geschichte, an den Menschen und an der sie prägenden Landschaft. Anders als der Bericht Friedrich August Köhlers von 1790 blieb die Beschreibung der „Fußreise durch die schwäbische Alpe“, die Christoph Heinrich Pfaff mit zwei Freunden und einem Windhund 1791 unternommen hat, wenig bekannt. In sieben Tagen wanderten sie von Stuttgart über Tübingen, Reutlingen, Lichtenstein nach Zwiefalten, von dort über das Lautertal und Urach zurück nach Stuttgart. Die bemerkenswertesten und launigsten Passagen aus dem detailreichen Bericht werden an diesem Abend vorgestellt und mit historischen und neuen Ansichten illustriert. Die Referentin ist als langjährige Archivarin des Landkreises hervorragende Kennerin der Region und hat sich in einer Vielzahl von Vorträgen und Veröffentlichungen mit der Geschichte und Kulturgeschichte unseres Raumes befasst. Der Geschichtsverein Zwiefalten lädt herzlich ein. Unkostenbeitrag 3 €

## **5. Emeringer Ostermarkt**

Wann: Sonntag, 18.03.2018  
Wo: Bürgerhaus Emeringen  
Von: 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Die Frauenrunde Emeringen und viele Aussteller aus der Region freuen sich über Ihren Besuch.  
Kaffee und selbstgemachte Kuchen sowie Leckeres vom Imbiss-Stand bieten wir im beheizten Zelt an.  
Frauenrunde Emeringen

---

## **Vorankündigung Preisbinokeltturnier**

im Sportheim des SV Unterstadion am 17.03.2018

Die Startgebühr beträgt 5,- EUR, Spielbeginn ist 19:30 Uhr.

1. Preis: 70 Euro
2. Preis: 35 Euro
3. Preis: 15 Euro

+ weitere kleine Sachpreise bis Platz 8

Über Euer Kommen freut sich die

- Fußballabteilung des SV Unterstadion –



## **Amtsblatthumor**

**Mädels:**

**Wenn ein Mann sagt,  
er repariert das,  
dann repariert er das.  
Man muss ihn nicht  
alle sechs Monate  
daran erinnern!**